## ÜBUNGSBLATT 2 ZU THERMODYNAMIK UND STATISTISCHE MECHANIK

Prof. Günter Sigl
II. Institut für Theoretische Physik der Universität Hamburg
Luruper Chaussee 149
D-22761 Hamburg
Germany

email: guenter.sigl@desy.de tel: 040-8998-2224

Abgabetermin: 2.11.2015 vor den Übungen

1. (4 Punkte) Es wird beobachtet daß Druck und Volumen eines Gases bei adiabatischer Expansion in der Relation

$$p^3V^5 = \text{const}$$
 für  $\Delta Q = 0$ 

zueinander stehen. Berechnen Sie die dem System zugeführte Wärme sowie die vom System geleistete Arbeit wenn es entlang einer Geraden im p-V Diagramm vom Zustand  $V=10^{-3}\,\mathrm{m}^3,\,p=10^5\,\mathrm{Pa},\,\mathrm{zum}$  Zustand  $V=8\times10^{-3}\,\mathrm{m}^3,\,p=10^5/32\,\mathrm{Pa}$  überführt wird.

2. (5 Punkte) Die innere Energie eines Gases sei durch

$$U = 2.5 \, pV + \text{const}$$

gegeben und die Zustände A,B und C seien durch  $V=0.01\,\mathrm{m}^3,\,p=0.2\,\mathrm{MPa},\,V=0.03\,\mathrm{m}^3,\,p=0.2\,\mathrm{MPa},\,\mathrm{bzw}.\,V=0.01\,\mathrm{m}^3,\,p=0.5\,\mathrm{MPa}$  charakterisiert.

- a) Berechnen Sie die dem System zugeführte Wärme sowie die vom System geleistete Arbeit für die Übergänge  $A \to B, B \to C$  und  $C \to A$  entlang geraden Linien im p V Diagramm.
- b) Berechnen Sie die dem System zugeführte Wärme sowie die vom System geleistete Arbeit für den Übergang von A nach B entlang der Parabel  $p/\text{Pa} = 10^5 + 10^9 (V/\text{m}^3 0.02)^2$ .
- c) Berechnen Sie die Adiabaten dieses Systems, d.h. die Kurven p=p(V) entlang derer  $\delta Q=0$ .

## bitte wenden

3. (2 Punkte) Finden Sie die Adiabaten für ein System mit der inneren Energie

$$U = c p^2 V,$$

wobei c eine Konstante ist.

4. (7 Punkte) Entropiemaximierung und Energieminimierung:

Ein System sei durch einen variablen internen Parameter X charakterisiert, so daß innere Energie und Entropie als Funktionen U = U(S, X) bzw. S = S(U, X) geschrieben werden können. Zeigen Sie die Äquivalenz folgender beider Prinzipien:

- a) Prinzip der Entropiemaximierung: Der Gleichgewichtswert eines variablen internen Parameters X maximiert die Entropie bei festgehaltener innerer Energie.
- b) Prinzip der Energiemaximierung: Der Gleichgewichtswert eines variablen internen Parameters X minimiert die innere Energie bei festgehaltener Entropie.

Hinweise: Berechnen Sie die erste und die zweite Ableitung der Entropie S bzw. inneren Energie U nach X bei festgehaltener innerer Energie bzw. Entropie, also  $(\partial S/\partial X)_U$  und  $(\partial^2 S/\partial X^2)_U$  bzw.  $(\partial U/\partial X)_S$  und  $(\partial^2 U/\partial X^2)_S$ . Verwenden Sie ferner die Kettenregel  $(\partial/\partial X)_S = (\partial/\partial X)_U + (\partial U/\partial X)_S(\partial/\partial U)_X$ .

- 5. (2 Punkte) Intensive und extensive Größen
  - a) Bei konstanter Stoffmenge  $N=N_0$  hänge die innere Energie eines Systems wie

$$U(p,V) = c p V^2$$

von Druck p und Volumen V ab, wobei c eine Konstante sei. Leiten Sie die Abhängigkeit U(p, V, N) der inneren Energie von p, V und N für beliebige Stoffmenge N ab. Hinweis: Verwenden Sie die Tatsache daß extensive Größen proportional zur Stoffmenge und intensive Größen unabhängig von der Stoffmenge sind.

b) Bei konstanter Stoffmenge  $N=N_0$  hänge die innere Energie eines Systems wie

$$U(T,V) = c V^{-2/3} T$$

von Temperatur T und Volumen V ab, wobei c eine Konstante sei. Leiten Sie die Abhängigkeit U(T, V, N) der inneren Energie von T, V und N für beliebige Stoffmenge N ab.